

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2651/2018

Abteilung: Umwelt und Forsten

Bearbeiter/in: Gehrlein, Sandra

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 5521000

Investitionskosten: nein

ja

Betrag: 70.335 €

Drittmittel: nein

ja

Betrag: 90% Förderung

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Umweltausschuss	19.09.2018	öffentlich	Information

Betreff: Sanierung Russenweiher – Entwicklungsvorhaben im Rahmen der „Aktion Blau Plus,,

(Referenz Vorlage 1775/2016)

Information:

Die Stadtverwaltung informiert über den aktuellen Stand der Studie am Russenweiher durch die Universität Koblenz-Landau, die auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 16.03.2016 stattfindet.

Im ersten Teil der Studie wurde das Gewässer 2017 in einem Biomonitoring hinsichtlich verschiedener Umweltparameter untersucht. Ziel war es, die Quellen und Ursachen für die Nährstoffbelastungen zu identifizieren und Maßnahmenoptionen zu bewerten. Die ersten Ergebnisse wurden im Umweltausschuss am 14.12.2017 präsentiert. Nun liegt der Abschlussbericht zum Biomonitoring vor, der Empfehlungen für mögliche Maßnahmen enthält.

Daraus ergeben sich verschiedene Handlungsvarianten (Szenarien), die nun im Rahmen einer umweltökonomischen Untersuchung eingeordnet werden sollen. Dazu werden verschiedene Nutzergruppen (Anwohner, Kleingärtner, Angler) mittels Interviews befragt. Eine erste Beteiligung fand im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 16. Juni 2018 statt, zu der die Stadt gemeinsam mit der Universität Koblenz-Landau und den Anglerfreunden e.V. eingeladen hatte. Aktuell werden die Befragungen der Haushalte vorbereitet.

Ziel des umweltökonomischen Teils ist es, die Nutzergruppen einzubinden und der Stadt neben den Informationen über die reinen Kosten auch verlässliche Informationen zum gesellschaftlichen Wert der Handlungsvarianten zu liefern, um angemessen über die Zukunft des Russenweihers entscheiden zu können.

Die Studie wird zu 90 % über Fördermittel der „Aktion Blau Plus“ durch das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz finanziert.

Anlagen:

- Abschlussbericht Biomonitoring Russenweiher

Speyer, den 04.09.2018